1007 2 Bl. Epsom Races' Now they're off. — Here they come 700
1008 Newton Races 1831, Fylde, beating Halston, and Recovery 2050
1009 4 Bl. The Grand Leicestershire Fox Hunt 3000
1010 4 Bl. Fox Hunters 1100
1011 2 Bl. The Royal Hunt' The Chase — The Check . . 750
1012 2 Bl. Easter Hunt — Fox Hunt 1600

Städteansichten.

1014 Amerika, Vereinigte Staaten 700
1039 Leipzig, Elegante Welt in den Extra-Konzerten im Kuchengarten 950
1040 Glücksritter, Roßkämme, Mädchen und Pferde . . . 1150
1041 Leben auf dem Wollmarkt 600
1042 Tage der Angst 1000
1043 Soupés im Hotel de Saxe 950
1044 2 Bl. Abendlust bey Äckerlein 1200
1065 Schweiz, Vue de Moutry et du Chateau de Chillon 660
1080 2 Bl. Wilhelm Tells Kapelle am Vierwaldstätter See 520
1104 Antoine Watteau, 2 Bl. Le Bosquet de Bacchus — Les Champs Elisées 620
1118 Francis Wheatley, 12 Bl. Cries of London, Londoner Straßenverkäufer und -verkäuferinnen mit ihrer Kundschaft 40.000
1119 Sweet China Oranges 850
1141 Albrecht Dürer, Der heilige Hubertus 600
1144 Derselbe, Die Melancholie 550
1156 Derselbe, 15 Bl. Originalstiche, B. 7, 10, 19, 26, 39, 42, 70, 71, 73, 76, 82, 83, 97, 100 1100
1205 Rembrandt, 20 Bl. Originalradierungen, B. 19, 57, 70, 73, 75, 105, 111, 118, 128, 133, 152, 188, 194, 196, 198, 287, 321, 365, 367 1620
1206 Derselbe, 24. Bl. Desgleich, B. 17, 19, 30, 37, 39, 64, 69, 71, 73, 91, 94, 97, 101, 102, 105, 152, 157, 188, 194, 237, 259, 277, 279, 292 1150
1216 Sammelnummern, ca. 100 Bl. Alte deutsche Meister, vorwiegend des 16. Jahrhunderts 500
1237 Sammelnummern, 38 Bände mit rund 7500 Porträts von Kaisern, Königen, Fürsten und Prätendenten . . 1900

Bibliothek.

1263 Blumen, Redouté P. J., Les Roses décrites et classées selon leur ordre naturel par Ant. Thory . 1650
1271 Cabinet du Roy, 9 Bände 1050
1273 Cl. J. Dorat, 2 Bde. 760
1301 Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses 950
1313 Hamburgische Trachten. Gez. und gest. von C. Suhr, 1815 Costumes de Hambourg 650
1328 Molière, Oeuvres de, Nouv. Edition. 6 Bde. . . 536
1340 Ploos van Amstel, Cootwyck usw., Fac-Similes early Dutch and Flemish Drawings (mit 51 Farbtaf.) 510

Handzeichnungen.

2 Anonymer flämischer Meister um 1600, Der Wachsbossier 850
4 Hendrik Avercamp, Der Postschlitten 2800
5 Derselbe, Winterleben auf dem Eise 1700
8 Gerrit van Battem, Holländische Winterlandschaft im Schneetreiben 2500
25 Anthonie van Borssom (Boresom), Windmühle am Wasser 2800
26 Ders., Landschaft mit Kastell 1100
38 Jan Brueghel d. Aeltere (Samtbrueghel), Dorfstraße mit einer Schleuse, hoher Säule und einer Stadt im Hintergrunde 1800
45 Albert Cuyp, Flachlandschaft mit Dorf und Windmühle 8000
46 Ders., Flußlandschaft 2700
48 Lambert Doomer, Landschaft mit Felsenwohnung und Staffage bei Amboise an der Loire 1200
49 Ders., Dorfstraße, die auf steinerner Brücke über einen schmalen Kanal führt 1000
55 Anton van Dyck, Allegorie auf die Weinernte . . . 620
59 Abraham Furnerius, Waldlichtung mit Weg . . . 1100
64 Jan van Goyen, Ansicht eines Fischmarkts 1300
66 Ders., Volksleben auf dem Eise, links ein Zelt, in der Mitte ein Pferdeschlitten 1200
74 Constantyn Huygens, Weite Ebene mit dem Clooster van Bethlehem 650
77 Jan van Huysum, Blumenstück mit Tulpen u. Rose 1200
90 Jan Livens, Landschaft mit einem Fluß 550
106 Gillis Neyts, Ausgedehnte, wellige Landschaft mit Wald und Ortschaften 1800
108/9 Adriaen van Ostade, Ein an einem Tisch sitzender Bauer und Bauer mit Krug und Pfeife, zus. 1150
110 Izaak van Ostade, Marktszene auf d. Dorfstraße 700
114 Rembrandt, Christus und zwei Jünger 1100
127 Saftleven, Rheinansicht mit Staffage 750
137 Lucas van Uden, Ausblick auf eine weite Landschaft 1400
143 Esaias van de Velde, Kapelle an einem Weiher 700
146 Willem van de Velde d. J., Die Seeschlacht bei La Hogue 1700
148 Verhaecht, Romantische Hochgebirgslandschaft . 1800

Die Sammlung Fritz August von Kaulbach.

Am 29. und 30. Oktober fand bei Hugo Helbing in München die Versteigerung der Sammlung Fritz August von Kaulbach statt. Eine selten lebhafte Beteiligung von deutschen und ausländischen Museumsdirektoren, Kunsthändlern und Privatsammlern gestaltete den Verkauf der zwei Tage währenden Auktion, die unter persönlicher Leitung des Geheimrates Helbing stattfand, außerordentlich anregend.

Von den Zinnarbeiten wurde die Kanne aus dem 16. Jahrhundert (Nr. 43) mit Mark 2000, die große Schleifkanne vom Anfang des 17. Jahrhunderts (Nr. 33) mit Mark 1550, das Taufbecken von 1727 (Nr. 42) mit Mark 1000, das größere Wittenberger Taufbecken von 1722 (Nr. 58) mit Mark 1250 bezahlt. Von den übrigen Arbeiten in unedlen Metallen ging das gotische Trinkhorn (Büffelhorn mit vergoldeter Kupfermontierung) [Nr. 81] um Mk 7800 in amerikanischen Privatbesitz über. Den höchsten Preis des Vormittags erzielte der Himmelsglobus des Isaak Harbrecht, Straßburg 1646 (Nr. 84), der um 28.000 Mark von der Firma A. S. Drey (München) erworben wurde. Am Nachmittag wurden zuerst die alten Gemälde ausgeboten. Den höchsten Preis, 45.000 Mark, erzielte die Rubenssche Originalskizze zum ersten Bild des Decius Mus-Zyklus (Nr. 194). Von den übrigen Bildern der niederländischen Schule brachte der Engelskopf des Van Dyck (Nr. 181) Mark 7500, die Sauhatz von Snyders (Nr. 195) Mark 12.000, der Pfeifenraucher von Heemskerck (Nr. 186) Mark 3200 und der Quacksalber von Pieter Quast (Nr. 193) Mark 3500. Von den italienischen Trecentisten wurden für die monumentale Figur des hl. Leonhard (Nr. 150) Mark 24.000, für das Triptychon des Giovanni da Milano (Nr. 152) Mark 15.500, für den Tempelgang der Maria (Nr. 153) Mark 10.000 gegeben. Das Bildnis des Erzbischofs Querini von Tizian (Nr. 171) brachte Mark 31.000.

Von den Skulpturen erzielte der venezianische Page vom Ende des 15. Jahrhunderts (Nr. 199) Mark 3100, der spanische Bronzechristus (Nr. 206) Mark 3300. Erfreulich war das Interesse für die deutsche Plastik. Das Relief der hl. Margarethe von Jörg Lederer (Nr. 207) erwarb um Mark 1850 das Stuttgarter Museum, die schmerzhafte Maria in der Art des Meisters der Blutenburger Figuren (Nr. 208) ging um Mk. 3200 in deutschen Privatbesitz. Für die figurale rheinische Wandkonsole (Nr. 211) vom Anfang des 13. Jahrhunderts wurden Mark 3500, für die Judith (Nr. 212), Schweiz, um 1540, Mark 2900 gegeben. Von den antiken Skulpturen wurde der Venustorso (Nr. 147) mit Mark 10.500 und der antike bärtige Götterkopf (Nr. 148) mit Mark 5500 bezahlt.

Bei den Möbeln überstiegen die erzielten Preise meist die Schätzungen. Der Frührenaissancegobelin,